

Faistauer, Schiele, Harta & Co - Malerei verbindet (Ausstellungskatalog)

FAISTAUER, SCHIELE, HARTA & CO MALEREI VERBINDET

Das Belvedere zu Gast im Salzburg Museum

Herausgegeben vom Salzburg Museum

Impressum

Ausstellung

Leihgeber:
Österreichische Galerie Belvedere, Wien
Albertina, Wien
Archiv der Salzburger Festspiele, Salzburg
Archiv der Universität für angewandte Kunst, Wien
Dr. Nikolaus Schaffer
Galerie Johannes Faber, Wien
KHM-Museumsverband
Theatermuseum Wien
Leopold Museum Privatstiftung
Leopold Museum
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst /
Gegenwartskunst, Wien
Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz
Wien Museum
Wienbibliothek im Rathaus
Private Leihgeber und Leihgeberinnen, die nicht genannt
werden wollen.

Direktor Salzburg Museum

Martin Hochleitner

Chefkurator

Peter Husty

Kuratorin

Eva Jandl-Jörg

Konsulentin

Kerstin Jesse | Österreichische Galerie Belvedere, Wien

Ausstellungsgestaltung und Grafik

Daniel Schäfers | Köln

Ausstellungsorganisation

Eva Maria Feldinger

Ausstellungstexte

Eva Jandl-Jörg
Leichte Sprache: Martin Hochleitner

Textredaktion und Lektorat

Eva Maria Feldinger

Übersetzungen

All Languages, Alice Rabl GmbH | Wien

Assistenz Recherche

Werner Friepe, Angelika Marchgott, Sarah Oswald,
Gerhard Plasser, Peter Schneeberger

Mediaguide

La Distinction | Kevin Maier | Salzburg
Peter Husty, Eva Maria Feldinger, Birgitt Gampmayr,
Harald Zetto

Finanzen

Christian Roff (Prokurist), Esther Praher

Registrierin

Susanne Guderna

Öffentlichkeitsarbeit

Natalie Fuchs

Marketing

Natalie Fuchs (Leitung), Theresa Fleißner, Stephanie Müllers,
Melanie Wressnigg

Kunst- und Kulturvermittlung

Sandra Kobel (Leitung), Nadja Al Masri-Gutternig,
Kay-Michael Dankl, Esra Ipek-Kraiger, Josef Kirchner,
Julia Kirchner-Stießen, Robert Obermaier, Christine Walther

Shop

Christian Flandera

Content Management

Ulinke Marx

Direktion und Administration

Maria Hager, Gerlinde Kotschieder

Digital Imaging

Rupert Poschacher

Restaurierung, Objektmontage, Rahmungsarbeiten und

Buchbinderei

Judith Niedermair-Altenburg (Leitung), Karin Braun-Mühl-
mann, Bernhard Dannbauer, Maria Emberger,
Fa. Ficker GmbH | Salzburg, Heidemarie Weixler-Unterter

Vorwort

Die Österreichische Galerie Belvedere und das Salzburg Museum freuen sich, dieses Buch als Ergebnis der Begegnung zweier Institutionen und als gemeinsam erarbeiteten Beitrag zur österreichischen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts vorlegen zu können.

Die Publikation erscheint im Sommer 2019. Sie begleitet die Ausstellung „Faistauer, Schiele, Harta & Co – Malerei verbindet“ in der Kunsthalle der Neuen Residenz im Salzburg Museum und dokumentiert eine entlang von Biografien entwickelte kunst- und kulturhistorische Erzählung mit besonderen Salzburg-Bezügen.

Im Zentrum des Gesamtprojektes stehen Anton Faistauer, Egon Schiele und Felix Albrecht Harta. Sie bilden den Ausgangspunkt einer differenzierten Untersuchung von Schnittpunkten persönlicher Kontakte und künstlerischer Entwicklungslinien, die nun erstmals in dieser umfassenden Form und mit vielfältigen Hinweisen auf Personen, Institutionen, Themen und Aspekten der österreichischen Kunst im frühen 20. Jahrhundert vorgestellt werden können. Ein Jahr nach dem großen Gedenken an den 100. Todestag Egon Schieles im Oktober 1918 liefert die Ausstellung im Salzburg Museum auch einen wertvollen Beitrag zu seiner frühen posthumen Rezeptionsgeschichte, die durch die Malerfreunde Felix Albrecht Harta und Anton Faistauer ganz wesentlich mit Salzburg und den Aktivitäten der Künstlergruppe „Der Wassermann“ verbunden war.

So ist es auch eine schöne Fügung, dass sich das nunmehrige Gesamtprojekt mit der 100. Wiederkehr der ersten „Wassermann-Ausstellung“ im Jahr 1919 in Verbindung bringen lässt. Damals waren Bilder von Faistauer, Schiele und Harta erstmals gemeinsam an einem Ort in der Mozart-Stadt präsentiert und als Ausdruck einer künstlerischen Erneuerung nach der traumatischen Erfahrung des Ersten Weltkriegs gezeigt worden.

Die Ausstellung „Faistauer, Schiele, Harta & Co – Malerei verbindet“ ist für das Salzburg Museum herausragender Ausdruck des Jahresmottos „Edle Gäste“, unter dem bedeutende Leihgaben eine besondere Perspektivenentwicklung auf eine mit Salzburg verbundene Kunstgeschichte erlauben. Gleichzeitig setzt das Projekt der Österreichischen Galerie Belvedere die Reihe der 2013 begonnenen Gastauftitte maßgeblicher europäischer Ausstellungshäuser, wie das Dresdner Albertinum, das Kölner Wallraf-Richartz-Museum und der Pariser Louvre in Salzburg fort.

Gemeinsam freuen wir uns über das Gelingen dieser musealen Kooperation und des gemeinsamen Dialoges zwischen zwei Institutionen und ihren Sammlungen sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bei diesen möchten wir uns für ihre Leistungen in allen Phasen der Planung, Vorbereitung und Umsetzung der Ausstellung herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt der Kuratorin der Ausstellung Eva Jandl-Jörg im Salzburg Museum und Kerstin Jesse, die das Projekt für die Österreichische Galerie Belvedere mit ihrer fachlichen Expertise begleitete.

Stella Röllig, Generaldirektorin der Österreichischen Galerie Belvedere
Martin Hochleitner, Direktor des Salzburg Museum

Katalog einer Ausstellung. Enthält zahlreiche Illustrationen. Gezeigt werden gleichermaßen Bilder aus dem Belvedere und dem Salzburg Museum.

Faistauer, Schiele, Harta & Co - Malerei verbindet (Ausstellungskatalog)

Inhalt

- 7 Vorwort
Stella Roligg, Martin Hochleitner
- 11 Faistauer, Schiele, Harta – Biografien
- 23 Texte zur Ausstellung
- 25 Eva Jandl-Jörg
„Nachmittag Schieles bei uns [...]“ –
Im Umfeld von Faistauer, Schiele, Harta & Co
- 61 „Der Wassermann“ –
Ein europäisches Forum für die lebendige Kunst
- 89 Kerstin Jesse
„[...] schon wieder eine ‚Gruppe‘ mehr [...]“ –
Akademierevolution 1909: Gruppendynamik, Netzwerke
und Künstlervereine rund um Egon Schiele
- 117 Stephanie Auer
„So denn.
Kein Programm.“
- 135 Franz Smola
Partnerinnen und Künstlerinnen im Umkreis von
Anton Faistauer, Egon Schiele und Felix Albrecht Harta
- 155 Nikolaus Schaffer
Schiele und Faistauer, die „ungleichen Brüder“ –
Anton Faistauer und seine Sammler – Die „Reininghaus“-Konkurrenz
- 189 Bilder der Ausstellung (Bildteil)
- 266 Künstler und Künstlerinnen
- 275 Die Autoren und Autorinnen
- 276 Impressum
- 278 Abbildungsnachweis

Die Autoren und Autorinnen

Stephanie Auer studierte Kunstgeschichte und Romanistik an den Universitäten Innsbruck und Granada. Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin im Oskar Kokoschka-Zentrum der Universität für angewandte Kunst Wien. Ab 2007 Assistenzkuratorin am Belvedere, Wien, im Sammlungsbereich 19. und 20. Jahrhundert. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die österreichische und die internationale klassische Moderne mit einem Fokus auf Wien um 1900.

Eva Jandl-Jörg studierte Konservierungswissenschaften und Kulturwissenschaften an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Von 2001 bis 2010 Mitarbeiterin der Artothek des Bundes in Wien. Ab 2014 Kuratorin am Salzburg Museum und seit 2016 Sammlungsleiterin für Grafik und Malerei ab 1800. Ihre Interessenschwerpunkte sind die europäische Kunst von der Jahrhundertwende bis in die 1970er Jahre und die zeitgenössische Kunst.

Kerstin Jesse studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien, an der Universität für angewandte Kunst Wien sowie an der Freien Universität Berlin. Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin im Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien. Ab 2008 Assistenzkuratorin am Belvedere, Wien im Sammlungsbereich 20. Jahrhundert und seit 2016 dort als Kuratorin tätig. Ihre Interessenschwerpunkte sind die Wiener Avantgarde nach 1900 mit Fokus auf die Egon Schiele-Forschung sowie die europäische und die amerikanische Kunst von der Jahrhundertwende bis in die 1960er Jahre.

Nikolaus Schaffer studierte Kunstgeschichte in Salzburg. Von 1983 bis 2016 war er Kurator und Sammlungsleiter für Grafik und Malerei ab 1800 am Salzburg Museum. Publikationen u. a. über Hubert Sattler, Hans Makart, Dagobert Peche, Anton Faistauer, Albert Birkle, Max Peiffer Watenphul und Rudolf Hradil. In Vorbereitung: Monografie über Josef Stoitznr.

Franz Smola studierte Kunstgeschichte und Rechtswissenschaften in Wien sowie International Relations in Bologna und Washington DC. Von 2001 bis 2009 Kurator am Belvedere, Wien, von 2009 bis 2017 Sammlungskurator im Leopold Museum, Wien und von 2013 bis 2015 interimistischer museologischer Direktor. Seit 2017 Kurator im Belvedere, Wien. Seine Forschungsschwerpunkte sind Wien um 1900 sowie die internationale klassische Moderne.



Abb. 8 Anton Faistauer: Das rote Haus (Das Haus des Advokaten), um 1912. Öl auf Leinwand, 56 x 68 cm, Salzburg Museum, Inv.-Nr. 16770